

20. BEJAZZ WINTERFESTIVAL, 20.-22.1.2022 – BEJAZZ CLUB, VIDMARHALLEN

2021 wollte der Berner Verein BeJazz die zwanzigste Ausgabe des BeJazz Winterfestivals feiern. Der runde Geburtstag wird nun vom 20. bis 22. Januar 2022 in den Berner Vidmarhallen nachgeholt, mit einem Programm, das gleich mehrere Neuheiten und Projektpremieren bringt.

Den Auftakt macht ein Lokalmatador: Der 86-jährige Pianist und Komponist **Joe Haider** nimmt sein ganzes Orchester mit und stellt das Programm "The Last Appearance" vor. Ginge es nach ihm, soll es sein letzter Auftritt in diesem Grosssetting sein: "In meinem Alter weiss man ja nie ...", lässt er sich in den Beilagen zum Festival zitieren. Klar ist, Joe Haider spielt nach wie vor in der obersten Liga und wird auch in Bern die über die Jahre angesammelte Erfahrung mit seinen Instrumentalisten unter Beweis stellen. Mit im Team sind beispielsweise Schlagzeuger **Dominic Egli**, Saxophonist **Domenic Landolf**, diverse Vokalistinnen und ein Streicherensemble.

Personell weniger umfangreich, aber vermutlich nicht minder interessant verspricht das Konzert von **Jütz** zu werden. Mit im Gepäck führt das binationale Trio um den Multiinstrumentalisten **Daniel Woodtli** das jüngste Projekt "Süsse Stille". Speziell ist sicherlich der Einsatz von Akkordeon und Hackbrett, welche mit der Stimme der österreichischen Sängerin **Isa Kurz** harmonisieren. Das Trio veranstaltet ein musikalisches Kabarett, in dem Traditionen alpiner Volksmusik mit Improvisationen aus der – sagen wir mal – klassischen Jazzdisziplin interagieren.

Gleich drei altbekannte Schweizer Jazzgiganten machen sich am zweiten Festivalabend die Bühne zu eigen: Es sind dies **Colin Vallon** am Klavier, **Patrice Moret** am Bass und **Julian Sartorius** am Schlagzeug, gemeinsam vereint unter dem Trionamen Colin Vallon Trio. Im Prinzip lässt sich ihr Sound mit der offiziellen Beschreibung am treffendsten auf den Punkt bringen: "Sie möblieren Räume mit ihrem Klang, sie schaffen Landschaften, sie illustrieren Gefühle. Feine Nuancen und Dynamikveränderungen, gelegentlich auch geräuschhafte Einsprengsel und Schwebere-



Jütz mit Daniel Woodtli

Colin Vallon Trio

zustände prägen die feingliedrige Musik und verleihen dieser eine gezeitenartige Qualität: sanft und doch donnernd, hypnotisch, raumgreifend und herzerreissend."

Derselbe Abend geht mit einem zusätzlichen Jazzspektakel weiter, nämlich mit **Dejan Terzics** "Axiom", das eine musikalisch anspruchsvolle Entdeckungsreise durch verschiedene Ebenen des Jazz verspricht. Schlagzeuger Terzic hat den Lead inne, kann aber auf die starke Mitwirkung seiner erfahrenen Mitglieder zählen, unter anderem auf jene von **Chris Speed** am Tenorsaxophon.

Den Festivalschlussstrich ziehen am 22. Januar 2022 zwei Projekte, die auch gleich ihre Releases feiern. Zum einen ist das Trio um **Lucia Cadotsch**, welches das Album "Speak Low II" vorstellt und einen ganz eigenen Zugang zu Originalmusik von Brian Eno, Rickie Lee Jones oder Luciano Berio offenlegt. Zum anderen ist da **Johannes Enders** mit "Hikikomori", einer Arbeit, die von den üblichen Jazzwegen abdriftet und eine neue Schönheitslehre von Jazzmusik definiert. "Enders ermöglicht eine hypnotische elektronische Musik, inmitten von Science-Fiction-Romantik und analoger Klangästhetik", ist der offiziellen Beschreibung zu entnehmen.

Selbstverständlich sind auch an dieser 20. BeJazz Winterfestival-Ausgabe die sogenannten und inzwischen zur Tradition gewordenen Frühschichtkonzerte nicht zu vernachlässigen: Das sind am Freitag, 21. Januar, um 18 Uhr **Lottchen**, ein Konzept von Sängerin **Eva Buchmann** und Vibraphonistin **Sonja Huber**, die ihr Album "Tales For My Mother" vorstellen. Am Folgetag, ebenfalls um 18 Uhr, ist das klangstarke, sechsköpfige Ensemble **Blau Salvatge** zu hören. **Luca D'Alessandro**

Programm:

- 20.02.2022, 20.00 Uhr: Joe Haider Jazz Orchestra (Vidmar 1)
 - 20.02.2022, 21.45 Uhr: Jütz (Vidmar 1)
 - 21.02.2022, 18.00 Uhr: Lottchen (Frühschichtkonzert – BeJazz Club)
 - 21.02.2022, 20.00 Uhr: Colin Vallon Trio (Vidmar 1)
 - 21.02.2022, 21.45 Uhr: Dejan Terzic "Axiom" (Vidmar 1)
 - 22.02.2022, 18.00 Uhr: Blau Salvatge (Frühschichtkonzert – BeJazz Club)
 - 22.02.2022, 20.00 Uhr: Lucia Cadotsch & Speak Low (Vidmar 1)
 - 22.02.2022, 21.45 Uhr: Enders Room (Vidmar 1)
- Info: www.bejazz.ch**

"HEAR & NOW" IN LIESTAL, 28.-30.1.2022

Das 3. Festival "hear & now" findet vom 28. bis 30. Januar statt und verspricht ein spannendes Programm mit breitem Spektrum und einigen Highlights.

Kulturscheune, Katholische Kirche, Klavierwerkstatt und Hebdi Boulderhalle: Dort finden nach einjähriger Pause wiederum die Konzerte von "hear & now" statt. Das kleine, feine Festival in Liestal startet mit den vier profilierten, alle selbst auch komponierenden Musikerinnen von **Playground4**; dazu gehören **Stephanie Wagner** (fl) aus Darmstadt, **Esther Bächlin** (p) aus Weggis, die beiden Wienerinnen **Gina Schwarz** am Bass sowie die Perkussionistin **Ingrid Oberkamins**, die nach dem Vienna Art Orchestra auch mit Lia Pale/Mathias Rüegg zu hören war.

Das überzeugende Album "Hit the Ground Running" des Quartetts wurde in JNM 4/20 besprochen. Die ungarische Gitarristin **Zsófia Boros** – die hier solo auftritt – wurde 1980 in Prag geboren, studierte in Bratislava, Budapest, Wien (wo sie heute lebt) und in Pordenone und hat 2013 ihr ECM-Debut gegeben.

Larry Grenadier ist einer der weltweit gefragtesten Bassisten und spielt seit Mitte der Neunzigerjahre fest im Brad Mehldau Trio, trat aber auch mit Pat Metheny, Paul Motian, Joe Henderson, Joshua Redman, John Scofield und Charles Lloyd auf und 2019 erschien auf ECM sein viel beachtetes Solo-Debutalbum "The Glea-

ners". Zuletzt war er im Trio des Drummers Bill Stewart mit Walter Smith III im Jazzcampus zu hören, wo er auch lehrt. In Liestal steht er allein mit seinem Bass auf der Bühne.

Der 1985 geborene Westschweizer Pianist **Marc Méan**, den man etwa vom Trio mit Patrice Moret und Paul Amereller kennt, wird ebenfalls solo auftreten. Gemeinsam bearbeiten der Drummer **Peter Conradin Zumthor** und **René Waldhauser** in dessen Werkstatt am zweiten Abend ein Klavier mit repetitivem Spiel und Stimmschlüssel – ein spannendes Experiment. **Annette Maye** (cl) und **Martin Schulte** (g) präsentieren Klezmermusik auf ihre ganz eigene Art. Das Oktett **Fido Plays Zappa** (u.a. **Dave Muscheidt**, **Oli Friedli** und **Dave Blaser**) widmet sich seit zwei Jahrzehnten der Musik des 1993 verstorbenen Genies. **Nora Thiele** (perc) und **Mahan Mirarab** (g) bilden zusammen das Duo **Orange Pekoe**, das sich mit orientalischen, lateinamerikanischen und afrikanischen Kulturen beschäftigt und daraus eine eigene Sprache entwickelt. Den Abschluss des spannenden Musikversprechenden Festivals bildet das **Katom Quintett** mit **Francesca Giza** (voc), **James McClure** (tp), **Martin Theurillat** (g), **Nadav Erlich** (b) und **Jordi Pallarés** (dr), das am Jazzcampus in Basel zusammengefounden hat.

Steff Rohrbach
hearandnow.ch



Playground4



Larry Grenadier



20. BeJazz Winterfestival

20. – 22. Januar 2022

Joe Haider Jazz Orchestra, Jütz, Lottchen, Colin Vallon Trio,
Dejan Terzic «Axiom», Blau Salvatge, Lucia Cadotsch & Speak Low, Enders Room



Gemeinde
Körtz



Bürgergemeinde
Bern

ERNST GÖHNER STIFTUNG



GESELLSCHAFT

JAZZ
MUSIC
Das Jazz & Blues Magazin



Kanton Bern
Canton de Berne

MIGROS
kulturprozent

Bürgi-Willert-Stiftung



UNIVERSITÄT DER OBERRHEINREGION

BKA
BERNER KULTURAGENDA



Regionalkonferenz
BernMittelland



FONDATION
SUISA

Stiftung Pro
Scientia et Arte

passive—
—attack
—aktiv media power—

TICKETINO.

WWW.BEJAZZ.CH

WWW.JULIA-GEISER.CH